

FRIEDRICH VORWERK steigert Umsatz im ersten Quartal um 73 % auf 133 Mio. € und verbessert EBITDA-Marge um 5 Prozentpunkte auf 13,7 %

Tostedt, 30. April 2025 - Die FRIEDRICH VORWERK Group SE (ISIN DE000A255F11), ein führender Anbieter von Lösungen im Bereich der Energieinfrastruktur für Gas-, Strom- und Wasserstoffanwendungen, hat im ersten Quartal 2025 erneut eine signifikante Umsatz- und Ergebnissteigerung erzielt. Getrieben durch die hervorragende Auftragslage und günstige Wetterbedingungen konnte der Umsatz im Vorjahresvergleich um 73,4 % auf 133,0 Mio. € gesteigert werden (Q1/24: 76,7 Mio. €). Aufgrund der hohen Auslastung und des qualitativ hochwertigen Auftragsbestands stieg auch die Profitabilität deutlich an. Das EBITDA erhöhte sich um 168,9 % auf 18,2 Mio. €, was einer Marge von 13,7 % und einer Margensteigerung von rund 5 Prozentpunkten entspricht (Q1/24: 6,8 Mio. € bzw. 8,8 %). Das EBIT betrug 12,8 Mio. € und überstieg den Vorjahreswert damit um mehr als ein Sechsfaches (Q1/24: 1,9 Mio. €). Aufgrund des starken Wachstums zum Jahresstart zeichnet sich bereits jetzt ab, dass die Umsatzprognose von 540-570 Mio. € am oberen Ende erreicht wird. Die EBITDA-Marge wird weiterhin bei 16-17 % erwartet.

Auch die Auftragslage entwickelte sich im ersten Quartal positiv. Der Auftragseingang liegt mit 81,6 Mio. € zwar unter dem Vorjahreswert von 121,3 Mio. €, der Vorstand rechnet jedoch bereits ab dem zweiten Quartal mit weiteren Auftragseingängen in den Segmenten Natural Gas, Clean Hydrogen und Electricity in einer signifikanten Größenordnung. So sollen unter anderem zeitnah weitere Abschnitte der Süddeutschen Erdgasleitung (SEL), der Stromautobahn SuedLink sowie weitere Pipelinegroßprojekte vergeben werden. Der Auftragsbestand verbleibt mit 1,1 Mrd. € zum 31.03.2025 weiterhin auf sehr hohem Niveau (31. Dezember 2024: 1,2 Mrd. €).

Zum 31. März 2025 verfügt FRIEDRICH VORWERK über einen Liquiditätsbestand (inklusive Wertpapiere) von 112,0 Mio. € (31. Dezember 2024: 176,6 Mio. €). Abzüglich der Finanzschulden in Höhe von 21,0 Mio. € (31. Dezember 2024: 22,4 Mio. €) ergibt sich zum Bilanzstichtag ein Nettofinanzmittelbestand von 91,0 Mio. € (31. Dezember 2024: 154,3 Mio. €). Dieser liegt rund 75 Mio. € höher als zum Ende des ersten Quartals 2024 und bietet somit eine sehr gute Ausgangslage für weitere anorganische Wachstumsschritte.

Die vollständige Quartalsmitteilung ist unter www.friedrich-vorwerk-group.de verfügbar.

Kontaktdaten

FRIEDRICH VORWERK Group SE
Harburger Straße 19
21255 Tostedt
Tel +49 4182 - 29470
ir@friedrich-vorwerk.de
www.friedrich-vorwerk-group.de

Vorstand
Torben Kleinfeldt (CEO)
Tim Hameister

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Dr. Christof Nesemeier

Registergericht
Amtsgericht Tostedt, HRB 208170